

MEDIENINFORMATION

22. März 2022

Sparkasse Bamberg ermöglicht kostenfreies Girokonto für Geflüchtete aus der Ukraine

Bamberg. Angesichts des Krieges in der Ukraine sieht sich die Sparkasse Bamberg in der Verantwortung zu helfen. Daher wird für Ukrainerinnen und Ukrainer, die in die Region Bamberg kommen, eine vereinfachte Kontoeröffnung ermöglicht. Außerdem wird das betreffende Konto für drei Monate kostenfrei geführt. Das Konto erfüllt alle wichtigen Funktionen. Wie bei allen europäischen Banken, ist der Umtausch und die Einzahlung der ukrainischen Währung Hrywnja (UAH) bei der Sparkasse Bamberg derzeit aber nicht möglich.

Als Legitimationsmittel für die Eröffnung eines Kontos ist sowohl ein Reisepass als auch der ukrainische Personalausweis (Identity Card) anerkannt.

„Wir danken der Sparkasse Bamberg für ihren Beitrag zu den Unterstützungsmaßnahmen, die wir in der Stadt und im Landkreis Bamberg für ukrainische Geflüchtete ergreifen. An dieser Stelle danken wir auch den vielen ehrenamtlichen Helfern. Die Solidarität und die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung sind enorm“, betonen Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Johann Kalb und sein Stellvertreter Oberbürgermeister Andreas Starke.

„Für uns ist es selbstverständlich, den Menschen, die vor diesem schrecklichen Krieg in der Ukraine fliehen mussten, zu helfen. Weil es um mehr als Geld geht, ist für uns mehr als nur ein Spruch“, so Stephan Kirchner, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bamberg.